



Presseinformation

Karben, 30. November 2009

SATIS&FY MACHT GRÜNE NOCH GRÜNER **Bühnendesign als wiederverwertbares Baukastensystem konzipiert**

Am 14. November kamen die Grünen auf dem hessischen Landesparteitag im Marburger Technologie- und Tagungszentrum zusammen. Im Programm-Mittelpunkt: die Wahl des Landesvorstandes, die Rolle der Grünen im Fünf-Parteien-System und die Kommunalwahlen 2011. Getreu dem Veranstaltungsmotto „Grün geht’s weiter“ punkteten die Grünen mit einem Parteitag fast ohne Müll. Im Fokus der Aufmerksamkeit: das neue, überarbeitete Bühnendesign der Hessen-Grünen. Verantwortlich für die „Grüne Bühne“: die satis&fy AG Deutschland. Das Unternehmen für Veranstaltungstechnik und Messebau aus Karben hatte den Landesgeschäftsführer Kai Klose von Bündnis 90/Die Grünen mit einem nachhaltigen, barrierefreien und rollstuhlgerechten grünen Gestaltungsvorschlag für das Bühnen-Setup überzeugt.

„Wir haben die Bühne als Baukastensystem konzipiert. Damit kann das Bühnen-Setup auch auf anderen Veranstaltungen ganz leicht und ohne große Manpower wieder eingesetzt werden“, erklärt Marcus Stadler, verantwortlich für den satis&fy Deko-Support in Karben. So wurde die zweigeteilte Bühnenrückwand aus qualitativ hochwertigen Aluminiumspezialprofilen gefertigt. Eine Seite der Bühne wurde mit einem wieder verwendbaren Digitaldruck, die andere Seite mit einem grünen, waschbaren Stoff bezogen. Die Leichtbauweise der Rückwandgestaltung ermögliche auch in Zukunft einen schnellen Aufbau und reduziere maßgeblich das Transportvolumen und –gewicht, so der



Deko-Chef. Und auch das aus leichtem Styropor angefertigte 3D-Logo der Bundespartei ist durch die Befestigung über Magnete, die in das Logo eingelassen wurden, universell und variabel einsetzbar.

Nachhaltigkeit war auch bei der Beleuchtung und beim Bodenbelag Trumpf. Es kamen ausschließlich Energiesparlampen und LEDs zum Einsatz. Als Bodenbelag feierte ein Teppich aus Biokunststoff mit B1 Zertifizierung Premiere. Aus Maisstärke hergestellt ist dieser hundertprozentig recyclebar, wird von satis&fy gesammelt und zum Produzenten direkt zurückgeführt. In das Bühnenpodest wurde eine Rampe eingelassen, um Rollstuhlfahrern den Zugang bis zum Rednerpult zu ermöglichen. Auch das Rednerpult wurde von satis&fy eigens für die Veranstaltung angefertigt. Dieses ist per Knopfdruck und Mikroprozessorsteuerung DIN-konform auf Höhen zwischen 80 und 130 verfahrbar und ergänzt nun den satis&fy-Vermietpark. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Gestaltungsvorschlag einen kleinen Beitrag dazu leisten konnten, zu zeigen, wie grün die Grünen wirklich sind“, so Stadler zu den zahlreichen positiven Rückmeldungen nicht nur aus den Reihen der Grünen.

Mehr Informationen im Internet unter www.satis-fy.com.

Die satis&fy AG Deutschland hat sich mit ihrem Konzept der „one-stop-solution“ als führender europäischer Anbieter für Veranstaltungstechnik etabliert. Die Leistungen umfassen Licht-, Ton-, Video-, Präsentations- und Bühnentechnik. Messebau, Dekoration, Mietmöbel, Grafik und 3D-Animation ergänzen das Portfolio. Die Production Company verfügt über einen der führenden Materialparks in Europa. Die ganzheitliche Betrachtung und Umsetzung aus einer Hand sind die Stärken des Event-Dienstleisters. Das Unternehmen mit Sitz in Karben beschäftigt mehr als 240 Mitarbeiter. Neben Karben gibt es weitere Standorte im westfälischen Werne und seit 2006 auch in Berlin. Eine Tochterfirma operiert in den Niederlanden.